

Unterfahrene Läufe im Programmspeicher



Woher weiß ich, ob ein WPA- Programm unterfahrene Läufe enthält?

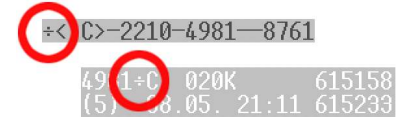
*Das Zeichen ÷
weist auf unterfahrenen Läufe hin.*

Alle produzierten Pläne im Programmspeicher haben links neben der Programmnummer ein Sternchen, das sie als fertig kennzeichnet.

Wenn ein Programm ein unvollständiges Sternchen (das Symbol ÷) an dieser Stelle hat, ist dies Programm nicht korrekt fertiggestellt worden. Ein oder mehrere Läufe sind erheblich unterfahren oder gar nicht gefahren worden.

Natürlich hat das aktuell laufende Programm immer diese Markierung, weil es jetzt gerade produziert wird und deshalb erst zum Teil fertig ist.

Achten Sie also auf graue Programme, die mit dem Symbol ÷ gekennzeichnet sind. In diesen Programmen ist etwas schiefgelaufen und die Aufträge sind nicht fertiggestellt worden.



Warum ist es wichtig, festzustellen, ob die produzierten Programme unterfahrene Läufe enthalten?

Wenn ein Plan unterfahren ist oder Teile eines Plans gar nicht produziert wurden, kann selbstverständlich nicht die bestellte Menge fertiger Produkte an den Kunden geliefert werden.

Meist muss der Auftrag zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal in der Verarbeitung gefahren werden. Dies bedeutet Zeitverlust für einen weiteren Rüstvorgang auf jeder Maschine.

Alternativ muss man darauf warten, dass der Auftrag noch einmal auf der WPA gefahren wird, was dazu führen kann, dass er nicht rechtzeitig fertig wird.

Natürlich sind geringfügig unterfahrene Läufe tolerierbar. PC-Topp markiert nur unterfahrene Läufe, bei denen mehr als 10% nicht produziert wurden. (Genauer gesagt, wird ein Lauf als unterfahren betrachtet, wenn ihm mehr als 10% [kurze Läufe] oder mehr als 500m [lange Läufe] der geplanten Menge fehlen.)

Ein Lauf ist unterfahren, aber die Menge sieht genauso aus wie vorher ...

*Solange Hoffnung besteht, dass der Lauf
wieder aufgenommen wird, lässt PC-Topp
die Mengen für die Verarbeitung unverändert.*

Wenn die WPA einen Lauf nicht beendet und mit etwas anderem weitermacht, "hofft" PC-Topp, dass die Mannschaft diesen Lauf später beendet.

Mit einem Online-Link zur WPA wird dies korrekt erkannt und die zusätzlichen Meter für den Lauf werden zu der bereits produzierten Menge dazugezählt.

Auch auf dem WPA-Terminal kann der Maschinenführer jeden beliebigen grauen Lauf als "aktuellen Lauf" auswählen und zusätzliche Meter eingeben.

Deshalb wird die Menge, die in die Verarbeitung geht, tatsächlich nicht sofort reduziert. Der unterfahrene Lauf muss vom Maschinenführer akzeptiert werden, damit PC-Topp die Menge anpassen kann.

Wie akzeptiere ich einen unterfahrenen Lauf?

Verwenden Sie „Produktions-Erfassung“, um jeden unterfahrenen Lauf zu akzeptieren!

Sie müssen mit der **Produktions-Erfassung** im Programmspeicher bestätigen, dass der Lauf nicht wieder aufgenommen wird. Dieser Schritt reduziert die Menge, die in die erste Verarbeitungsmaschine geht, auf die tatsächlich auf der WPA produzierte Menge.

Aktion	Tastenkombination
1. Wählen Sie BILD, anschließend KOMBINATION.	ALT + B, dann K
2. Setzen Sie den Cursor auf den Lauf, der unvollständig bleiben soll.	
3. Wählen Sie TRANSFER, dann PRODUKTIONS-ERFASSUNG.	ALT + T, dann P
4. Wählen Sie WEITER in dem Warnhinweis, der Sie auffordert, Ihre Auswahl nochmals zu überprüfen.	W

Wenn Sie vergessen, unterfahrene Läufe zu bestätigen, passt PC-Topp trotzdem die Mengen an, sobald Sie die Pläne löschen, die die unterfahrenen Läufe enthalten. Denn von diesem Moment an kann man wirklich nicht mehr darauf hoffen, dass der Maschinenführer den unterfahrenen Lauf zu Ende fahren wird.

Was mache ich, wenn ein Lauf in einem Programm komplett weggelassen worden ist?

Verwenden Sie „Programm-Nummer löschen“, um weggelassene Läufe zu bearbeiten!

Stellen Sie fest, ob es eventuell durch einen Fehler in den übermittelten Daten nur so scheint, als ob der Lauf weggelassen worden sei. Wenn sich der Lauf doch als produziert herausstellt, können Sie ihn einfach für produziert erklären (s. o.).

Wenn der Lauf tatsächlich ausgelassen worden ist, müssen Sie ihn aus dem produzierten Programm herausnehmen, indem Sie seine Programm-Nummer löschen:

Aktion	Tastenkombination
1. Wählen Sie BILD, anschließend NORMAL-DARSTELLUNG.	ALT + B, dann N
2. Setzen Sie den Cursor auf das Programm, das den nicht produzierten Lauf enthält.	
3. Wählen Sie TRANSFER, anschließend PROGRAMM-NUMMER (UND STARTZEIT) LÖSCHEN.	ALT + T, dann L

Der weggelassene Lauf wird nun ohne Programm-Nummer und geplante Startzeit angezeigt. Jetzt können Sie entscheiden, ob Sie ihn entfernen oder erneut für die Produktion planen wollen.